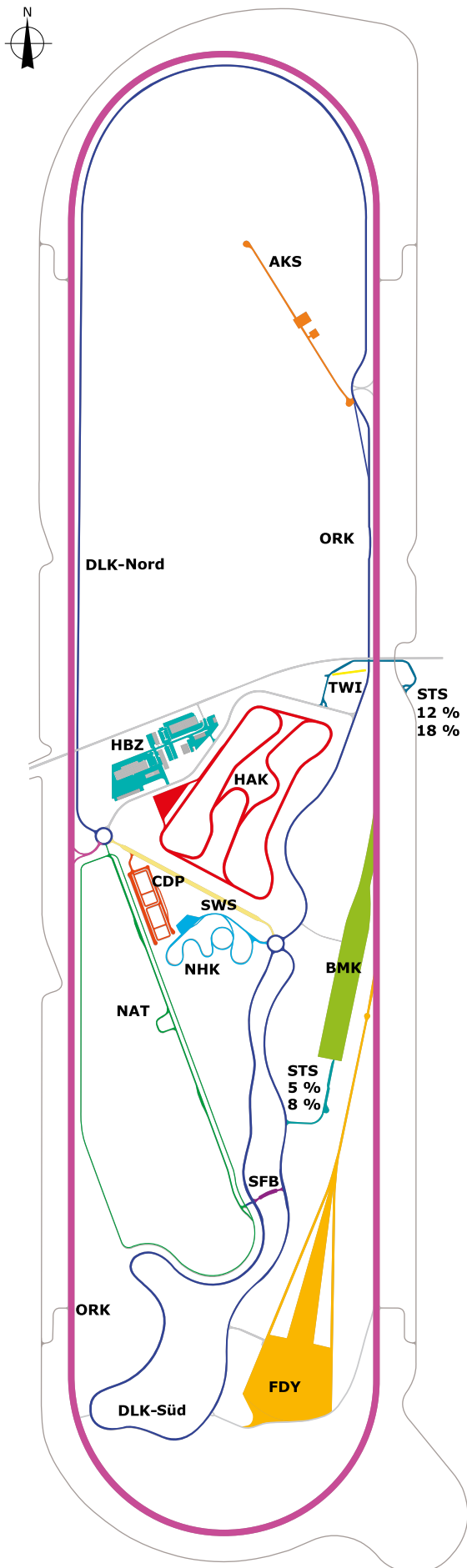




Teststrecken

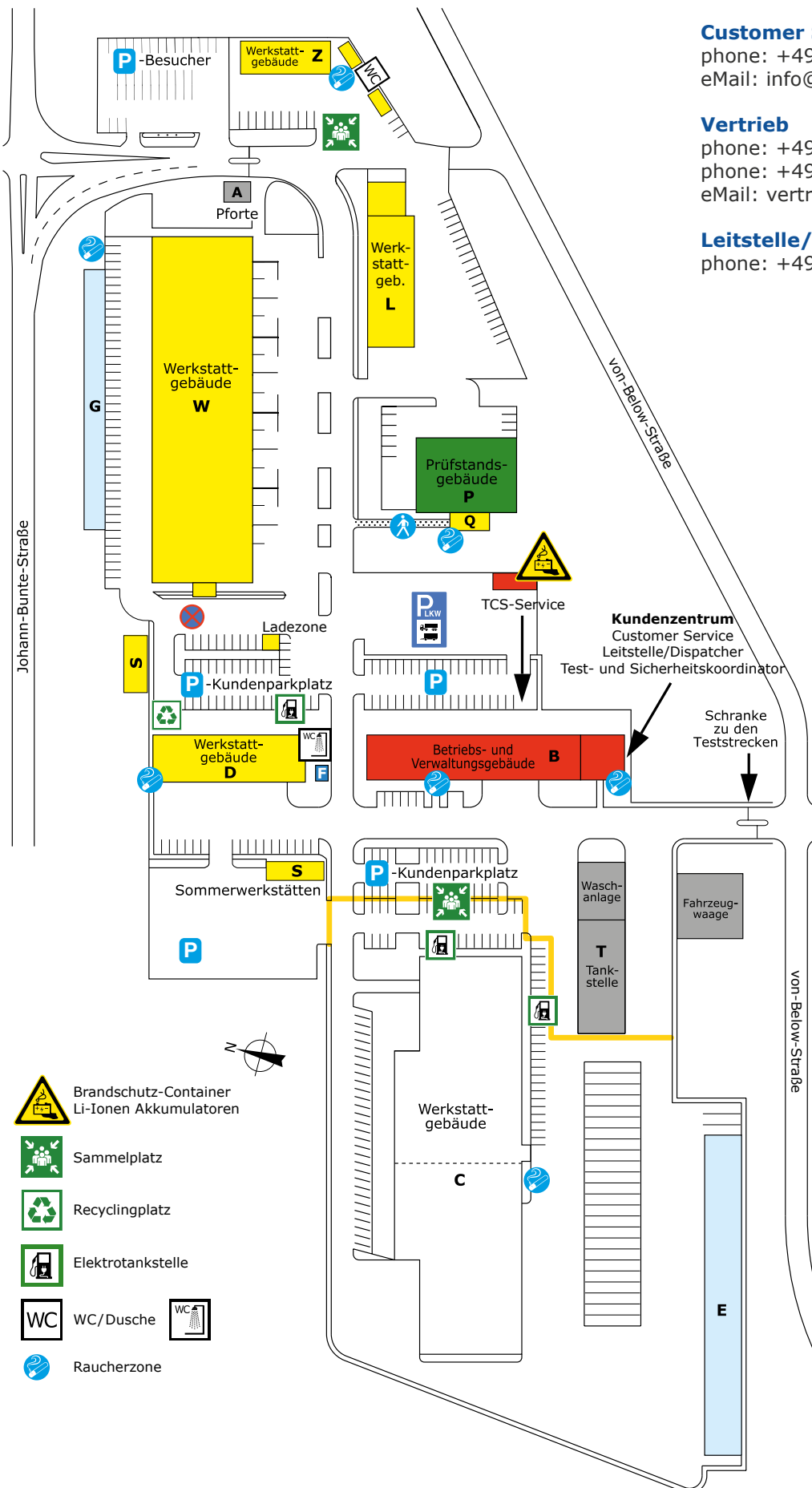


Gesamtübersicht



- S. 4 Hochbauzone (HBZ)**
Werkstattgebäude, Prüfstandsgebäude, Verwaltung, Dispatcher/Leitstelle, Tankstelle, Waschanlage, Fahrzeugwaage
- S. 5 Ovalrundkurs (ORK)**
12,3 km, 4/5 Fahrbahnen (plus Sicherheitsstreifen); Fahrgeschwindigkeit seitenkraftfrei bis zu 250 km/h, spezielle Autobahnbeläge sind integriert (z. B. FW 710 L.A.), langwellige, wechsel- und gleichseitige Anregungen
- S. 6 Fahrdynamikfläche (FDY)**
Kreisfläche (300 m Durchmesser), zentrale und tangentialer Zufahrten von 1,2 km Länge
- S. 7 Bremsmessstrecken (BMK)**
300 m verschiedene bewässerbare Straßenbeläge (davon 130 m Längsaquaplaningfläche) mit einer 280 m langen Zufahrt vom Ovalrundkurs (Reibwerte von 0,13 bis 0,90)
- Misusefläche**
Austauschbare Fahrbahnmodule
- S. 8 Dauerlaufkurs Nord (DLK-Nord)**
ca. 12,4 km Rundkurs (inkl. DLK-Süd) mit verschiedenen Sondermodulen
- S. 9 Dauerlaufkurs Süd (DLK-Süd)**
ca. 12,4 km Rundkurs (inkl. DLK-Nord) mit verschiedenen Sondermodulen
- S. 10 Handlingkurs (HAK)**
2,6 km Nachbildung des kleinen Hockenheimringes
- S. 11 Nasshandlingkurs (NHK)**
1,1 km Nasshandlingkurs mit integriertem Skid-Pad (40 m Radius)
- S. 12 Akustikstrecke (AKS)**
Über 300 m lang mit Messbereichen für PKW und NFZ (erstellt nach DIN ISO 10844:2014)
- S. 13 Naturstraße (NAT)**
Lockere Mineralgemischschüttung
- S. 14 Steigungsstrecken (STS)**
Steigungen von 5 %, 8 %, 12 % und 18 %
- S. 15 Schlechtwegstrecke (SWS)**
Plattenstoß auf- und absteigend, große Kiesel, Kopfsteinpflaster
- S. 16 Verwindungsstrecke Twistroad (TWI)**
Gegeneinander versetzte, sinusförmig ausgebildete Fahrbahnwellen
- Schrägfahrbahnen (SFB)**
2 Fahrbahnen mit je 75 m Länge und ca. 4 m Breite, Neigungswinkel quer zur Fahrtrichtung von 15° bzw. 20°
- S. 17 City-Dauerlauf-Parcours (CDP)**
Cityparcours 443 m, Wedelstrecke ca. 250 m Salzwasserdurchfahrt mit verstellbarer Wasserhöhe

Hochbauzone (HBZ)



Customer Service

phone: +49 4961 975-311
 eMail: info@atp-papenburg.de

Vertrieb

phone: +49 4961 975-319
 phone: +49 4961 975-330
 eMail: vertrieb@atp-papenburg.de

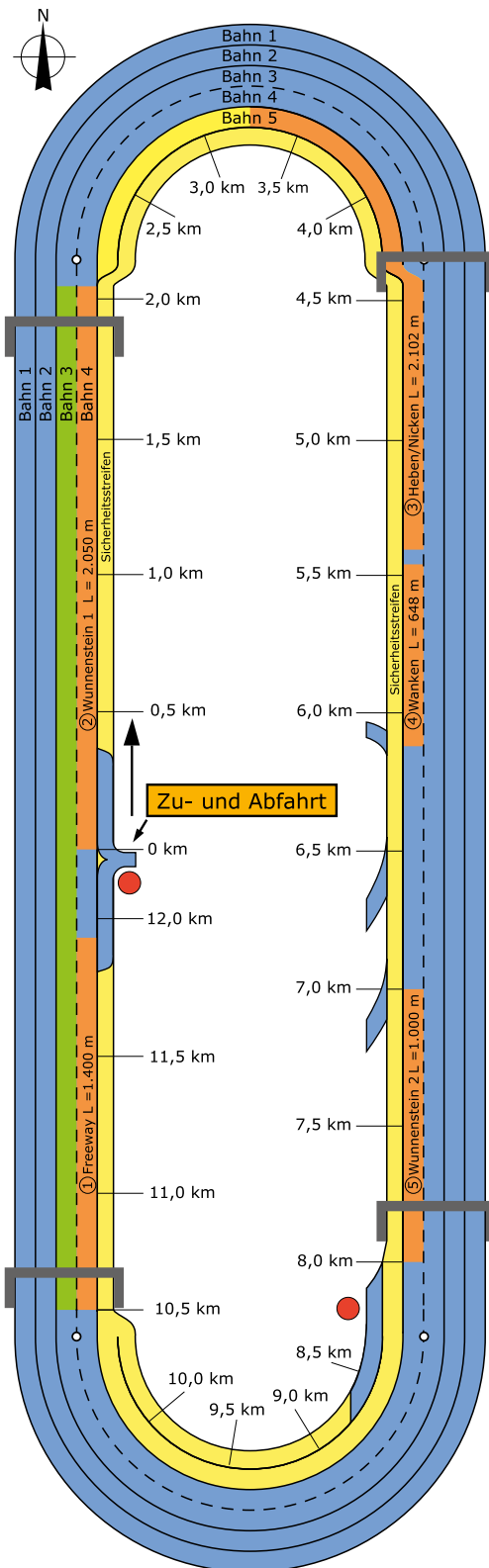
Leitstelle/Dispatcher

phone: +49 4961 975-317

Ovalrundkurs (ORK)

- Kurs mit überhöhten Kurven bis zu 49,7 Grad
- Seitenkraftfreie Kurvendurchfahrt bis 250 km/h
- Geschwindigkeitsmessanlage auf den Bahnen 1 und 2

Gesamtabmessungen	Länge: 12,3 km
Geraden West/Ost	Länge: je 4 km (5 Bahnen)
Kurven Nord/Süd	Länge: je 2,15 km (6 Bahnen)



- Asphalt
- Sondermodule
- Beton
- Überdachter Halteplatz
- Sicherheitsstreifen
- Schilderbrücken

Sonderstrecken im Ovalrundkurs

Folgende Strecken sind integriert:

1. Freeway Ausführung Beton	Nachbildung eines amerikanischen Highway (FW 710 L.A.) Betonplatten mit Auswaschungen, Plattenstoß abwärts Gerade (ein Fahrstreifen) Länge: 1.400 m Breite: 4 m
2. Wunnenstein 1 Ausführung Beton	Nachbildung BAB-Abschnitt (A81 bei Raststätte Wunnenstein- Stand 1990) Betonplatten mit Auswaschungen Stuckeranregung über Plattenstoß Gerade (ein Fahrstreifen) Länge: 2.050 m Breite: 4 m
3. Heben/Nicken Ausführung Asphalt	Langwellige, gleichseitige Anregungen Kurve (ein Fahrstreifen) Länge: 1.100 m Breite: 4 m Gerade (ein Fahrstreifen) Länge: 1.000 m Breite: 4 m
4. Wanken Ausführung Asphalt	Langwellige, wechselseitige Anregungen Gerade (ein Fahrstreifen) Länge: 648 m Breite: 4 m
5. Wunnenstein 2 Ausführung Asphalt	Nachbildung BAB-Abschnitt (A81 bei Raststätte Wunnenstein- Stand 1990) Kurzwellige periodische Stuckeranregung Gerade (ein Fahrstreifen) Länge: 1.000 m Breite: 4 m

Fahrdynamikfläche (FDY)

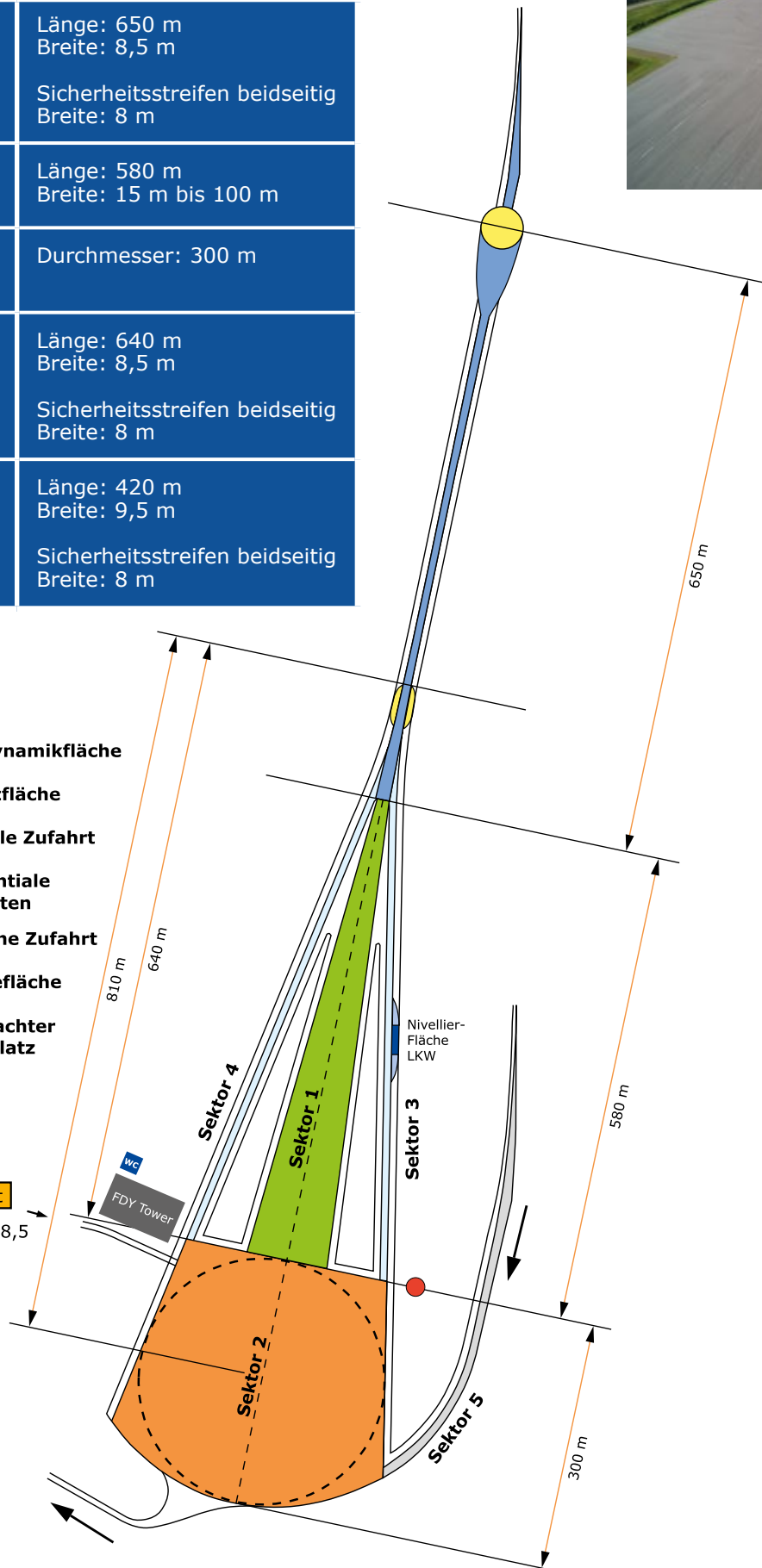
- Kreisfläche mit vorgeschalteter Trapezfläche

Zentrale Zufahrt	Länge: 650 m Breite: 8,5 m Sicherheitsstreifen beidseitig Breite: 8 m
Trapezfläche Sektor 1	Länge: 580 m Breite: 15 m bis 100 m
Kreisfläche Sektor 2	Durchmesser: 300 m
zwei tangentielle Zufahrten Sektor 3 und 4	Länge: 640 m Breite: 8,5 m Sicherheitsstreifen beidseitig Breite: 8 m
Zufahrt über Teilkreisbogen (BAB Ausfahrt) Sektor 5	Länge: 420 m Breite: 9,5 m Sicherheitsstreifen beidseitig Breite: 8 m



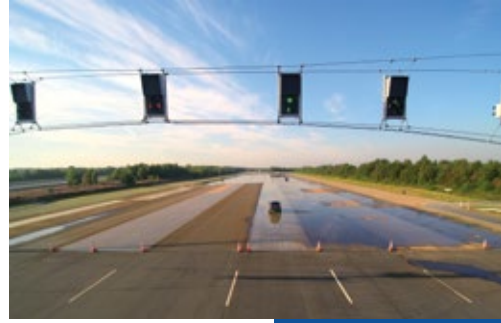
- Fahrdynamikfläche
- Trapezfläche
- Zentrale Zufahrt
- Tangentielle Zufahrten
- Seitliche Zufahrt
- Wendefläche
- Überdachter Halteplatz

Zu- und Abfahrt
über DLK-Süd, km 8,5



Bremsmessstrecken (BMK)

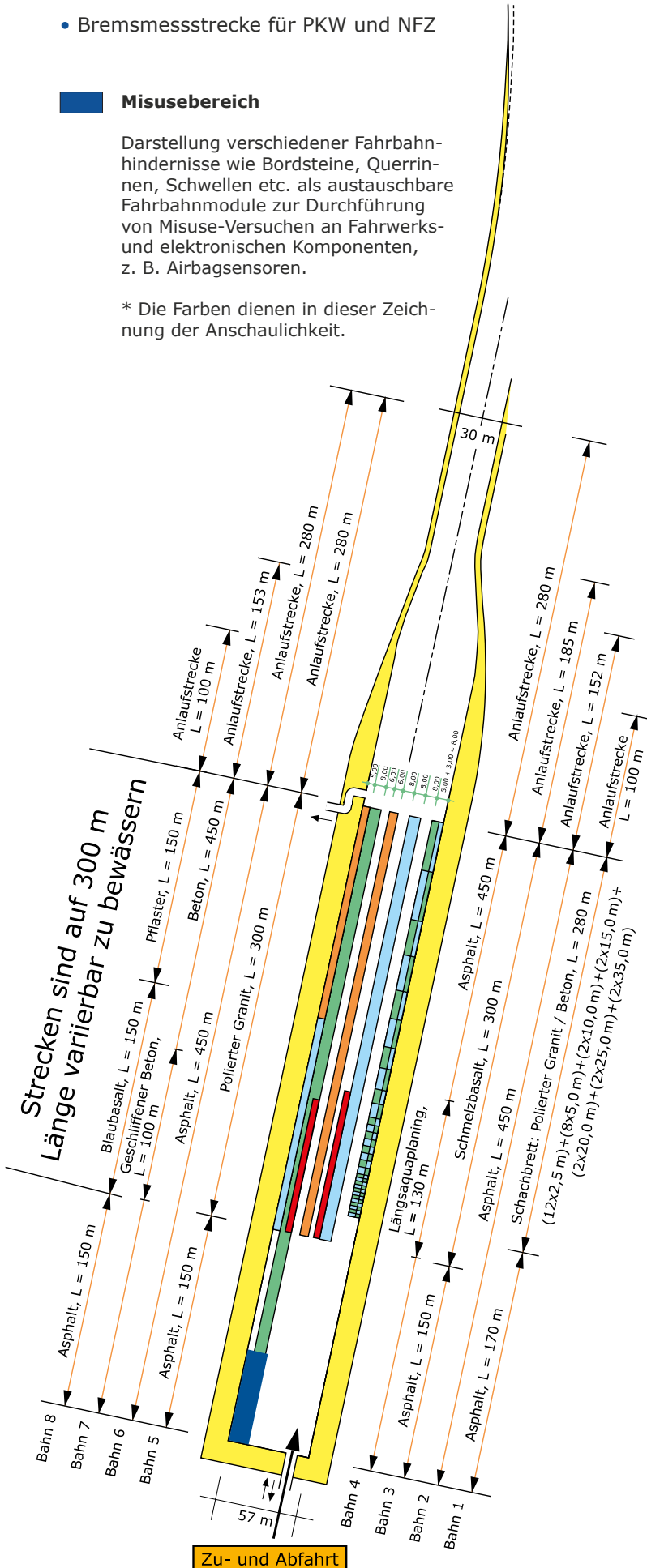
- Bremsmessstrecke für PKW und NFZ



Misusebereich

Darstellung verschiedener Fahrbahnhindernisse wie Bordsteine, Querrinnen, Schwellen etc. als austauschbare Fahrbahnmodule zur Durchführung von Misuse-Versuchen an Fahrwerks- und elektronischen Komponenten, z. B. Airbagsensoren.

* Die Farben dienen in dieser Zeichnung der Anschaulichkeit.

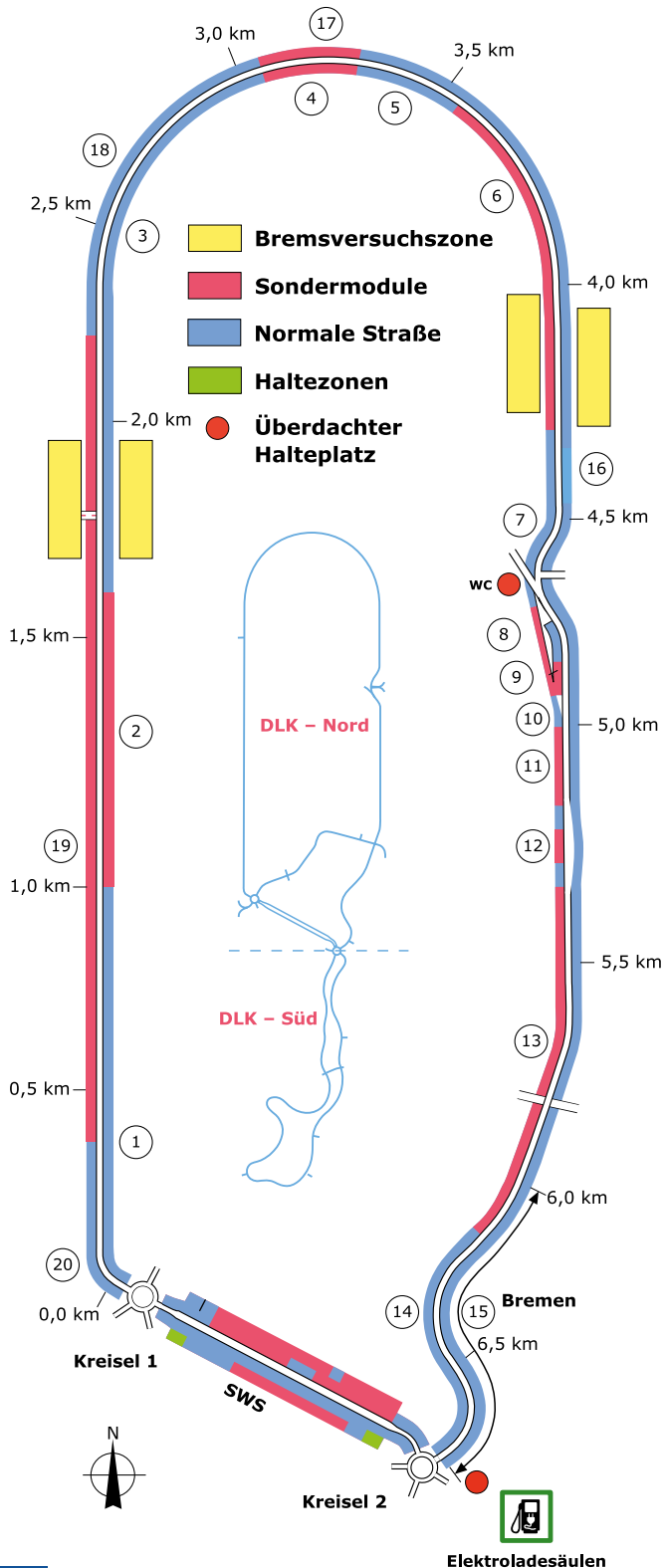


Bahn	Belag	Länge	Breite
1	Schachtbrett Polierter Granit/Beton	280 m	8 m
	Asphalt	150 m	57 m
2	Asphalt	300 m	8 m
	Asphalt	150 m	57 m
3	Schmelzbasalt z.zT. bautechnische Erprobung	300 m	8 m
	Asphalt	150 m	57 m
4	Asphalt	300 m	8 m
	Längsaquaplaning	130 m	
	Asphalt	150 m	57 m
5	Polierter Granit	300 m	6 m
	Asphalt	150 m	57 m
6	Asphalt	300 m	6 m
	Asphalt	150 m	57 m
7	Beton	450 m	8 m
	Geschliffener Beton	100 m	8 m
8	Pflaster	150 m	5 m
	Blaubasalt	150 m	5 m
	Asphalt	150 m	5 m

Angaben zu Normenanforderungen, Reibwerten, etc. auf Anfrage

Dauerlaufkurs Nord (DLK-Nord)

- Rundkurs mit einer Gesamtlänge von 12,4 km
- Unterteilung in DLK-Nord (6,9 km Länge), DLK-Süd (4,8 km Länge) und SWS (0,7 km Länge)
- Verschiedene Sonderstrecken



Innere Fahrbahn: Reihenfolge in Fahrtrichtung ab Kreisel 1 im Uhrzeigersinn

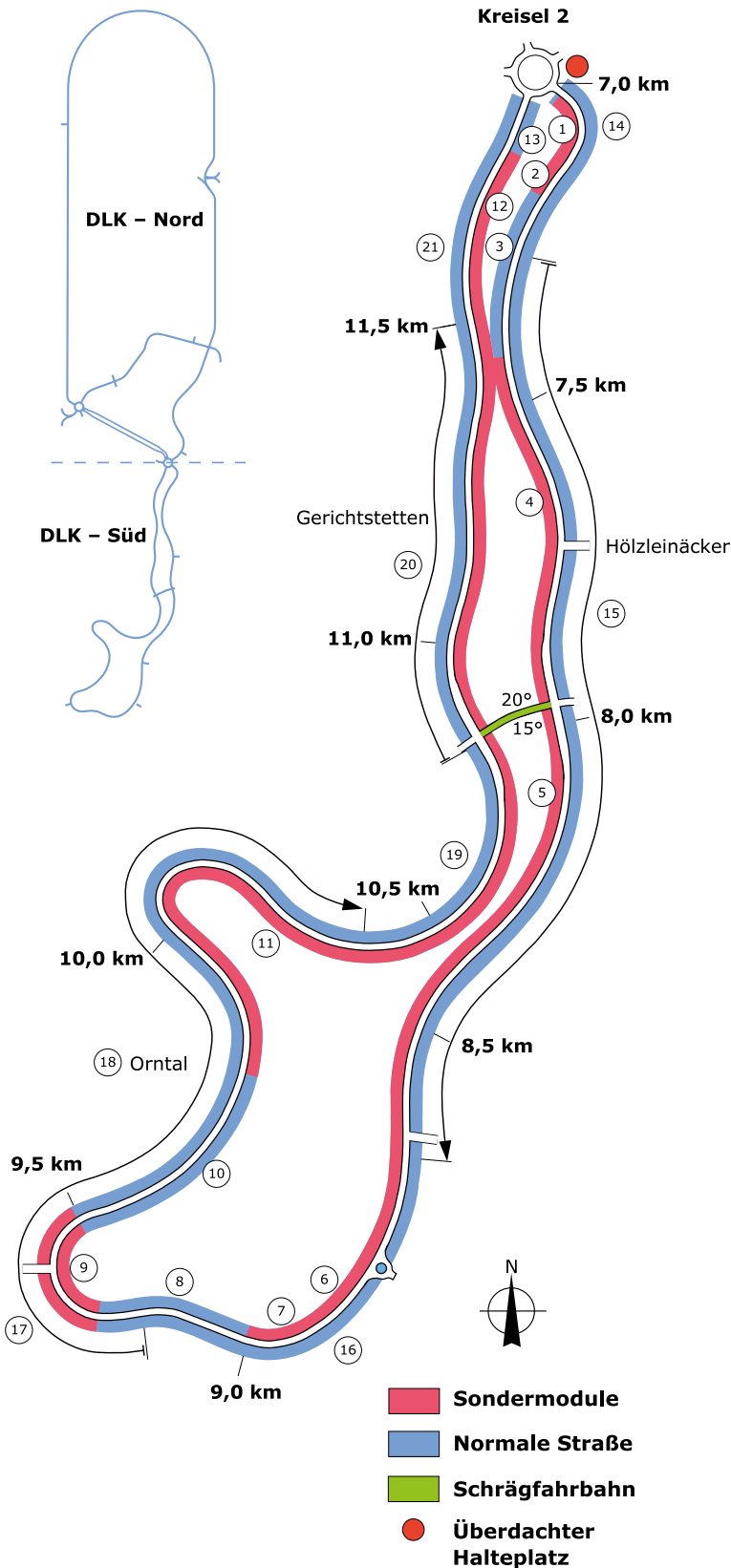
Modul	Spezifikation	Länge
1	Normale Straße	975 m
2	Querneigungsänderung	663 m
3	Normale Straße	1.397 m
4	Lenkungsstoß	188 m
5	Normale Straße	273 m
6	Langwellige Einzelhindernisse	750 m
7	Normale Straße	660 m
8	„Bypass“ Freigangstrecke	179 m
9	Mochsenke	34 m
10	Normale Straße	56 m
11	Kleinamplitudige, wechselseitige, langwellige Anregung	239 m
12	Kuppe	85 m
13	Kleinamplitudige, wechselseitige, langwellige Anregung	935 m
14	Normale Straße	614 m

Äußere Fahrbahn: Reihenfolge in Fahrtrichtung ab Kreisel 2 gegen Uhrzeigersinn

Modul	Spezifikation	Länge
15	Bremen	774 m
16	Normale Straße	2.828 m
17	Lenkungsstoß	188 m
18	Normale Straße	795 m
19	Spurrillen	1.869 m
20	Normale Straße	372 m

Dauerlaufkurs Süd (DLK-Süd)

- Rundkurs mit einer Gesamtlänge von 12,4 km
- Unterteilung in DLK-Nord (6,9 km Länge), DLK-Süd (4,8 km Länge) und SWS (0,7 km Länge)
- Verschiedene Sonderstrecken
- Einbahnstraße (Fahrtrichtung im Uhrzeigersinn)



Innere Fahrbahn: Reihenfolge in Fahrtrichtung ab Kreisel 2 im Uhrzeigersinn

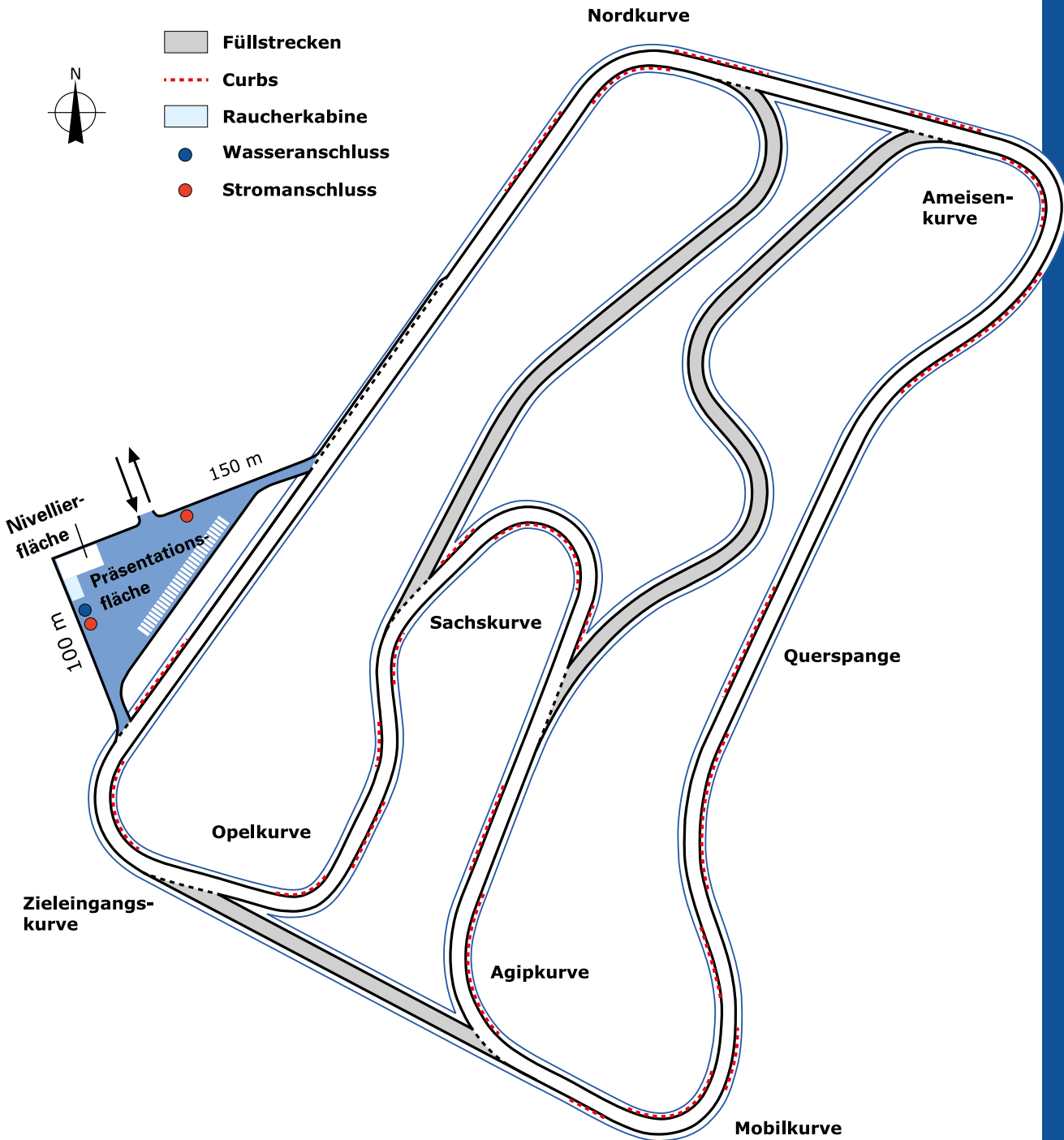
Modul	Spezifikation	Länge
1	Kanaldeckel und Querfugen	107 m
2	Einzelhindernisse	50 m
3	Normale Straße	253 m
4	Aichtal „wechselweise“	200 m
5	Aichtal	1.173 m
6	Eislingen	200 m
7	Kanaldeckel und Querfugen	93 m
8	Normale Straße	216 m
9	Lenkungsstoß	185 m
10	Normale Straße	394 m
11	Aichtal	1.871 m
12	Brake-Hop	36 m
13	Normale Straße	74 m

Äußere Fahrbahn: Reihenfolge in Fahrtrichtung ab Kreisel 2 im Uhrzeigersinn

Modul	Spezifikation	Länge
14	Normale Straße	186 m
15	Hölzleinäcker	1.429 m
16	Normale Straße	629 m
17	Lenkungsstoß	185 m
18	Orntal	1.084 m
19	Normale Straße	564 m
20	Gerichtstetten	599 m
21	Normale Straße	361 m

Handlingkurs (HAK)

- Nachbildung des kleinen Hockenheimringes
- Länge 2,6 km und Breite 10 m
- Teilbar in zwei unabhängige Kurse
- Testfahrtrichtung im Uhrzeigersinn



Nasshandlingkurs (NHK)

- Länge 1,1 km
- Integriertes Skid-Pad (40 m Radius)
- Kurzzeitwerkstatt mit Lagermöglichkeiten
- Unterschiedliche Bewässerungsmodule



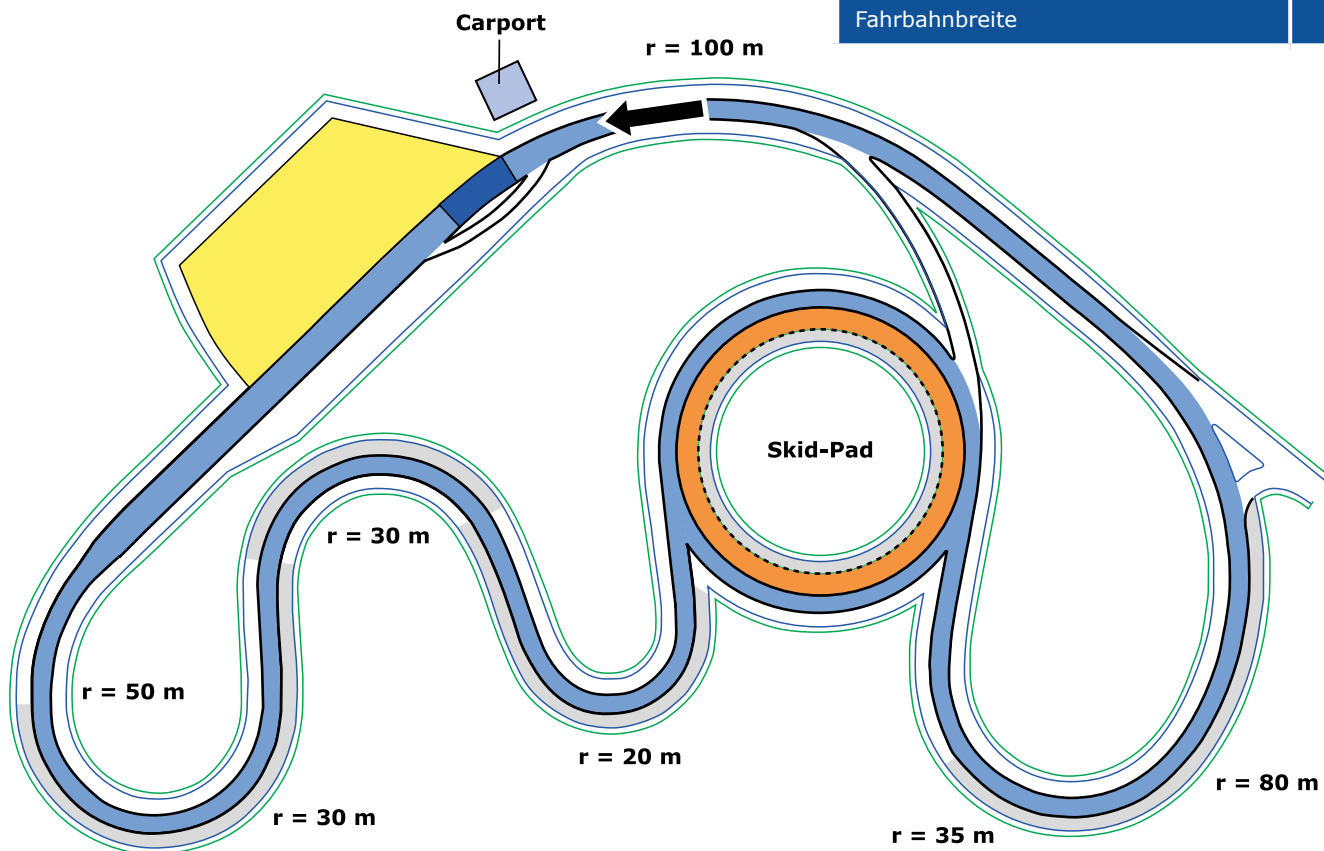
- Blaubasalt**
- Queraquaplaning**
- Auffangfläche**
- Bewässerbare Streckenabschnitte**
- Asphaltierte Auslauflächen**

Nasshandling/Queraquaplaning mit integriertem Skid-Pad

Gesamtlänge	1,1 km
Fahrbahnbreite	5,0 m

Abmessungen Skid-Pad „Kreisring“

Asphalt	r = 40 m
Blaubasalt	r = 35 m
Fahrbahnbreite	je 5 m



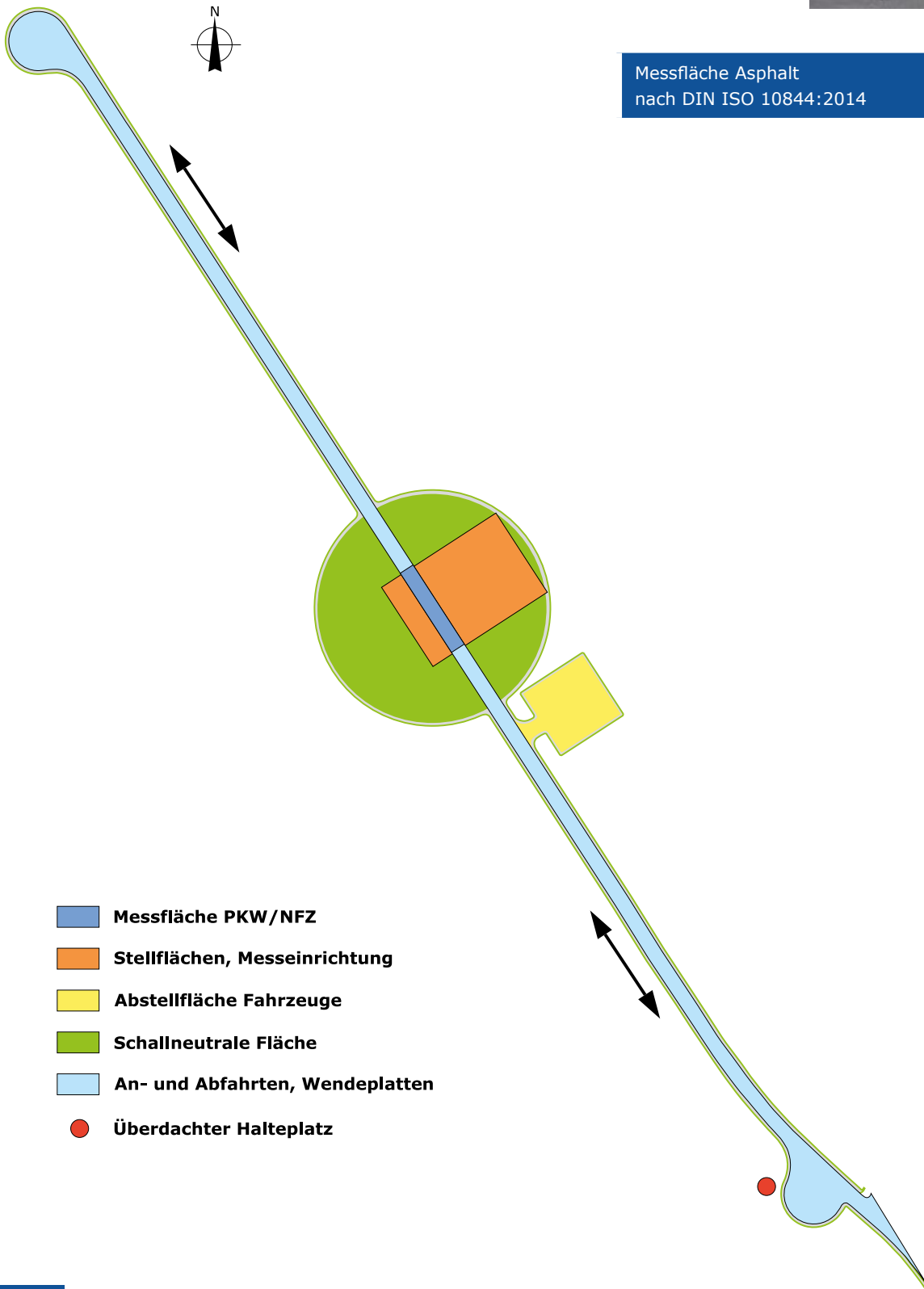
Akustikstrecke (AKS)







- Getrennte Anfahrten für PKW und NFZ
- Länge 300 m (Hin- und Rückfahrten)
- Außengeräuschmessungen bei beschleunigter Vorbeifahrt gem. DIN ISO 362, ECE R51 und Reifenrollgeräuschmessungen gem. ECE R117



Messfläche Asphalt
nach DIN ISO 10844:2014

Länge: 40 m
Breite: 3,5 m



-  Messfläche PKW/NFZ
-  Stellflächen, Messeinrichtung
-  Abstellfläche Fahrzeuge
-  Schallneutrale Fläche
-  An- und Abfahrten, Wendeplatten
-  Überdachter Halteplatz

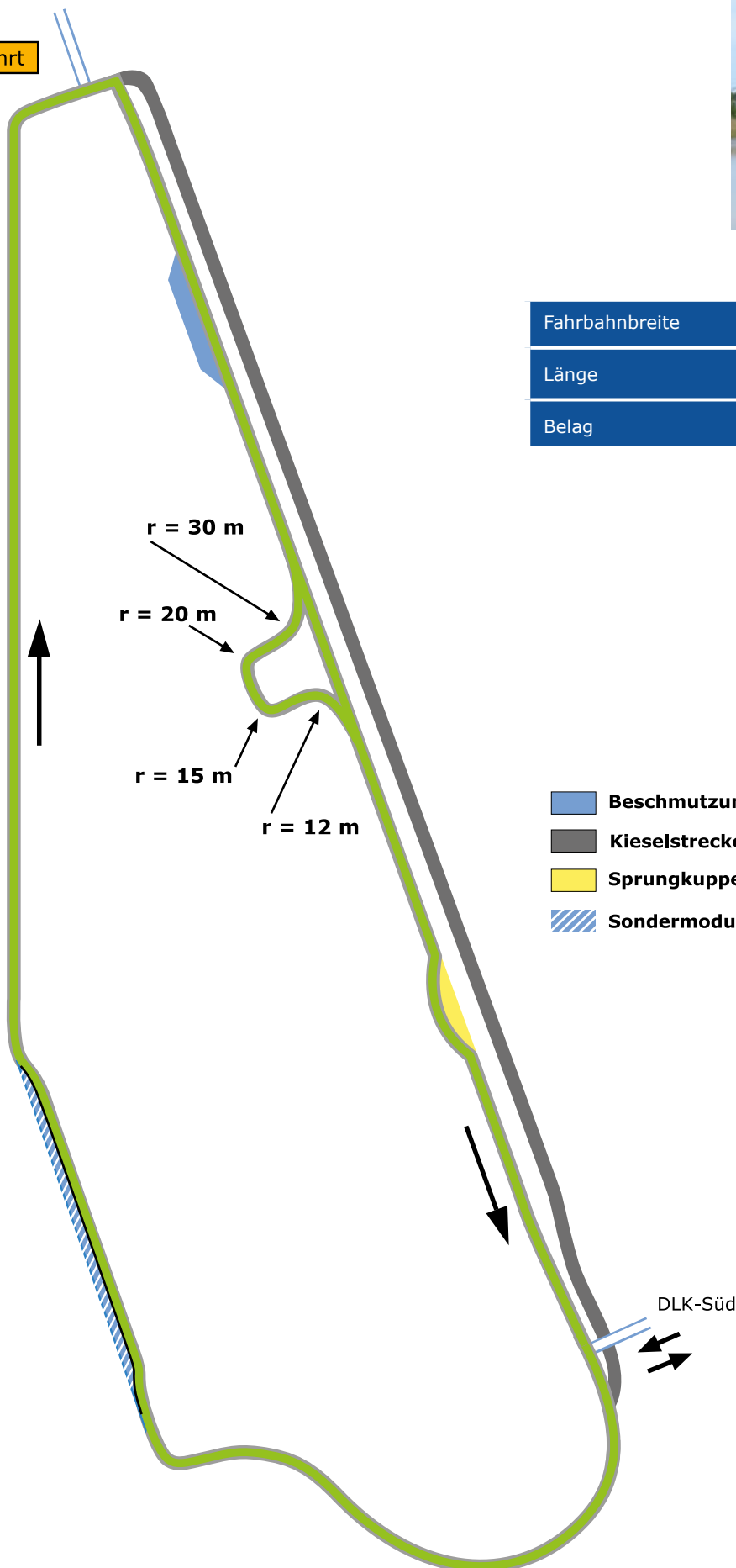
Naturstraße (NAT)

- Lockere Mineralgemischschüttung



Zu- und Abfahrt

Kreisel 1

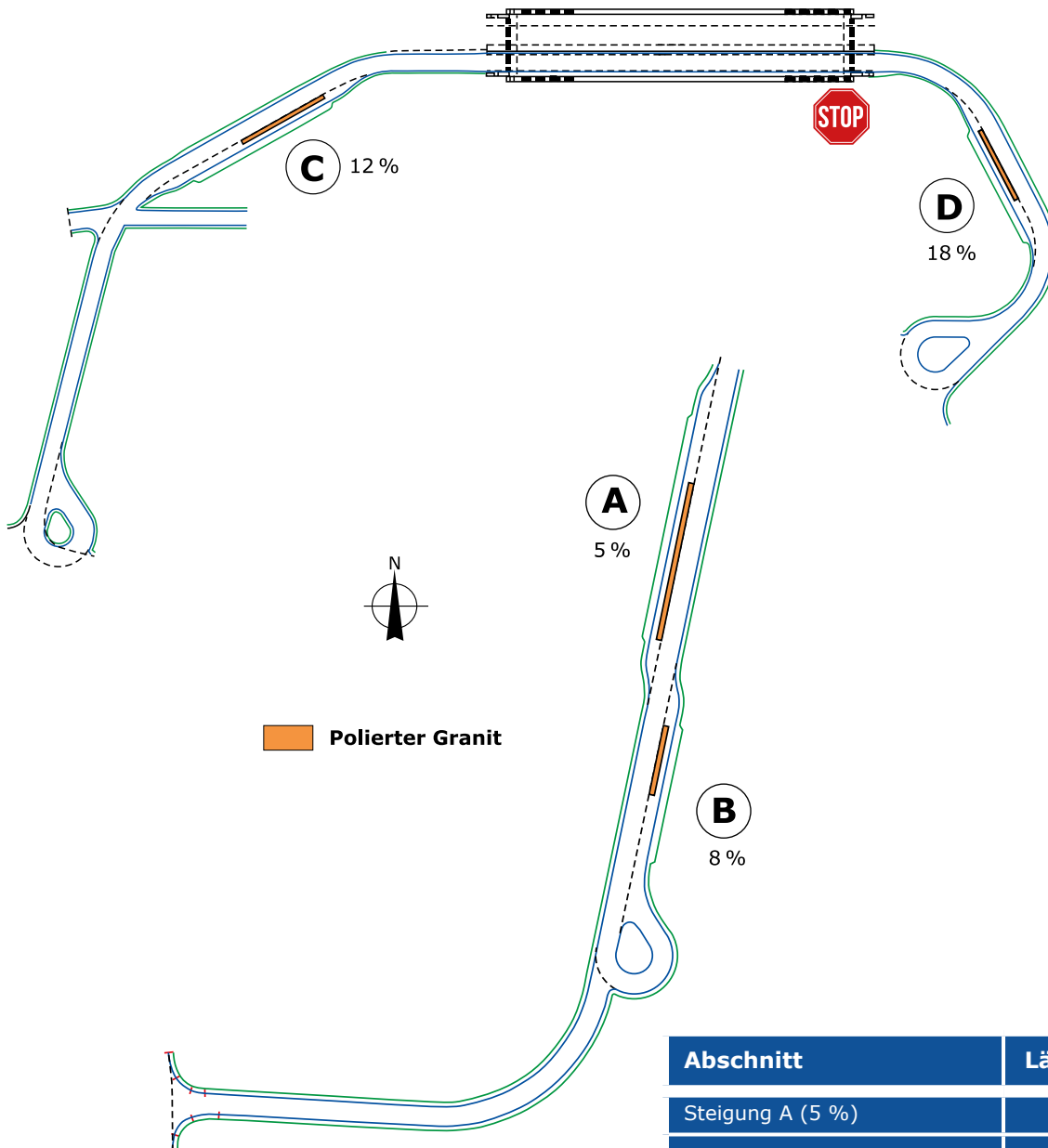


Fahrbahnbreite	4 m
Länge	ca. 3,7 km
Belag	Mineralgemisch

- Beschmutzungsbecken
- Kieselstrecke
- Sprungkuppe
- Sondermodule

Steigungsstrecken (STS)

- 4 Steigungen mit 5 % (A), 8 % (B), 12 % (C) und 18 % (D)
- Sonderbelag: polierter Granit – bewässerbar



Abschnitt	Länge Sonderbelag
Steigung A (5 %)	50 m
Steigung B (8 %)	22 m
Durchgehende Fahrbahnbreite	6 m

Abschnitt	Länge Sonderbelag
Steigung C (12 %)	32 m
Steigung D (18 %)	27 m
Durchgehende Fahrbahnbreite	5,5 m

Schlechtwegstrecke (SWS)

- Unterschiedliche Fahrbahnmodule

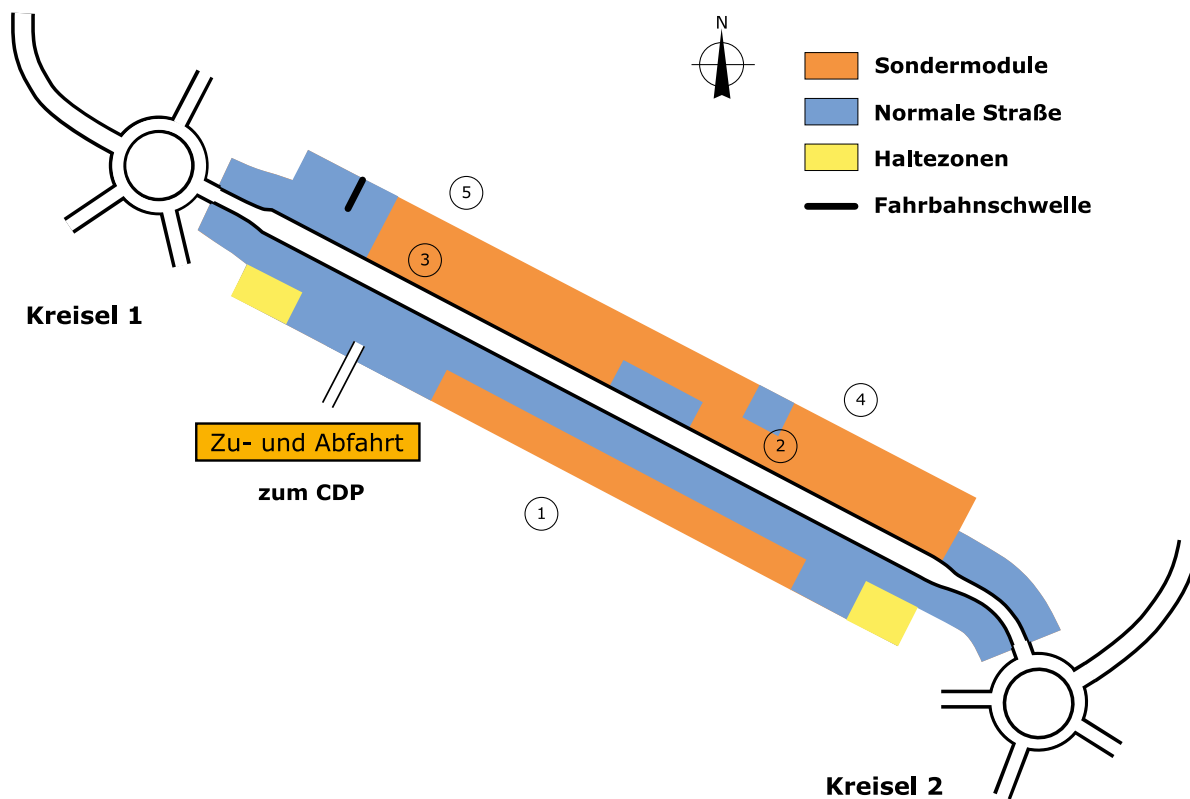


Linke Fahrbahn: Fahrt von K2 zu K1

Modul	Spezifikation	Länge
	Innen: Normale Straße	703 m
1	Außen: Normale Straße Große Kiesel Normale Straße	75 m 300 m 175 m

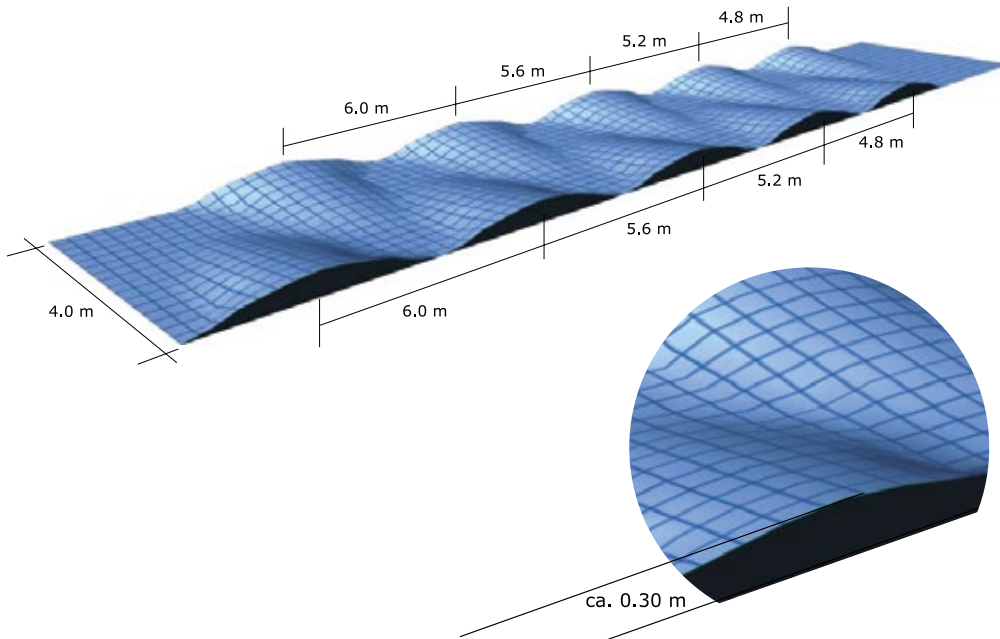
Rechte Fahrbahn: Fahrt von K2 zu K1

Modul	Spezifikation	Länge
	Normale Straße	97 m
2	Innen: Plattenstoß abwärts Normale Straße	195 m 85 m
3	Plattenstoß aufwärts Normale Straße	195 m 131 m
4	Außen: Kleinpflaster Normale Straße	150 m 25 m
5	Pflaster Normale Straße	300 m 75 m



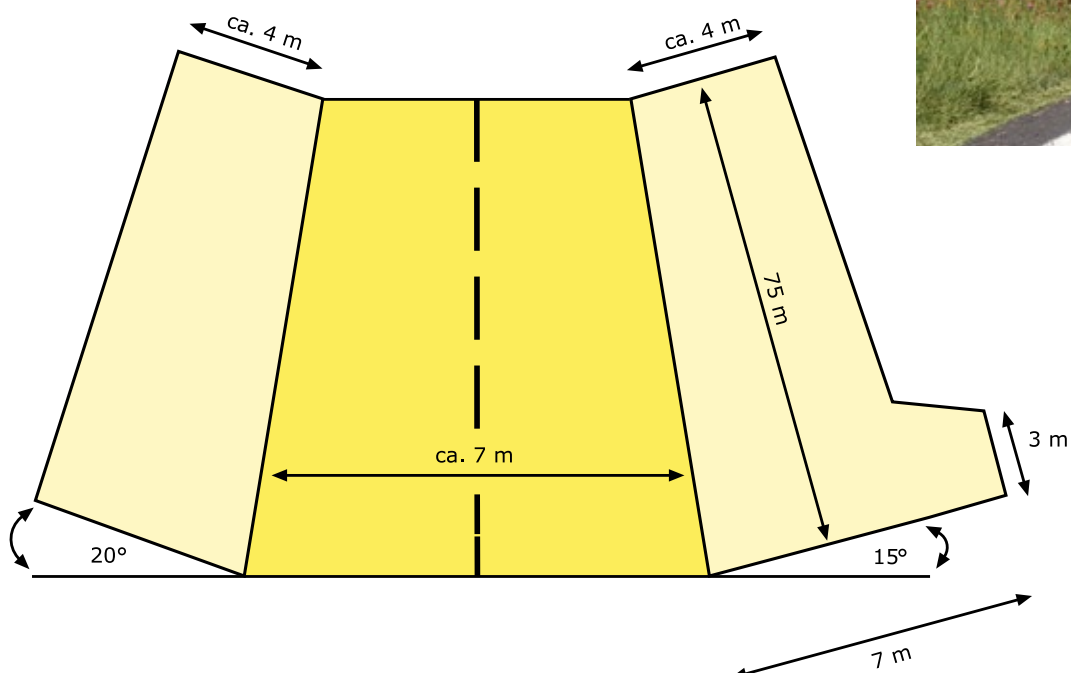
Verwindungsstrecke Twistroad (TWI)

- Gegeneinander versetzte, sinusförmig ausgebildete Fahrbahnwellen zur Karosserie-, Fahrwerk- und Gesamtfahrzeugerprobung



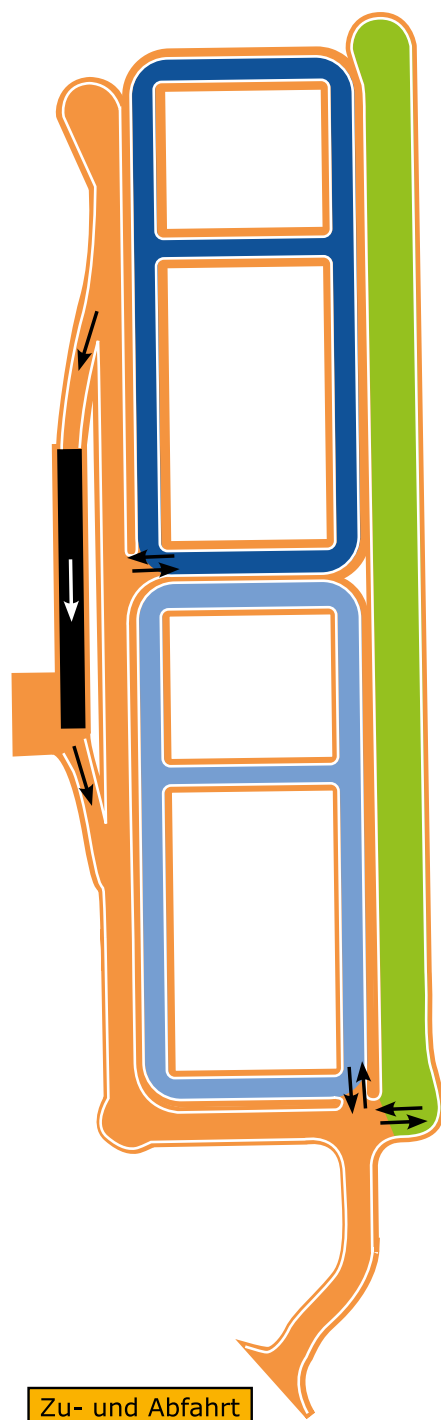
Schrägfahrbahnen (SFB)

- Zwei Fahrbahnen mit jeweils 75 m Länge und ca. 4 m Breite mit einem Neigungswinkel quer zur Fahrtrichtung von $15^\circ = 26,8\%$ bzw. $20^\circ = 36,4\%$ zur Karosserie-, Fahrwerk- und Gesamtfahrzeugerprobung



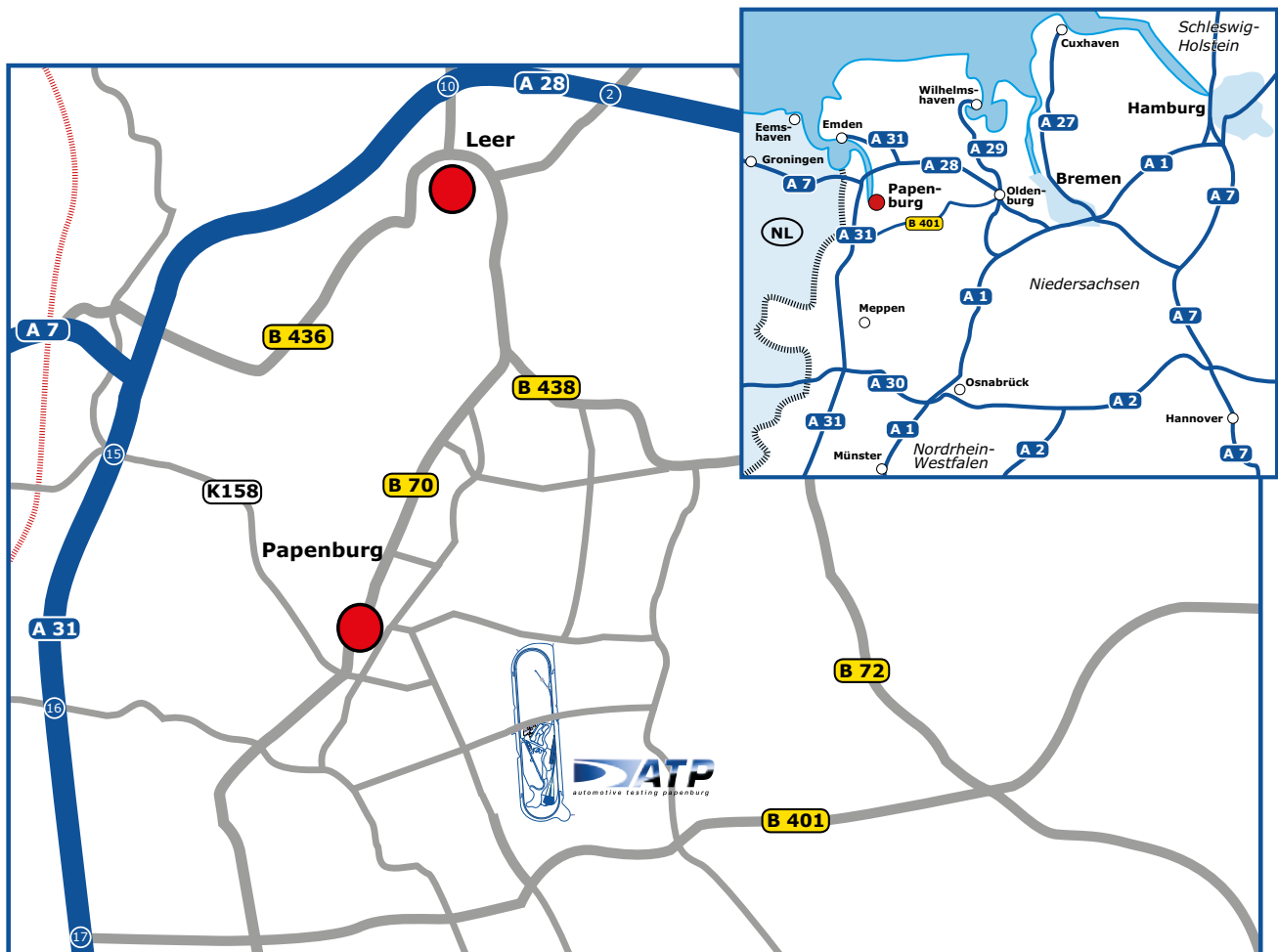
City-Dauerlauf-Parcours (CDP)

- Streckenlänge Cityparcours 1 und 2 insgesamt 443 m
- Nutzbare Länge Wedelstrecke ca. 250 m
- Salzwasserdurchfahrt mit verstellbarer Wasserhöhe



- Wedelstrecke
- City 1
- City 2
- Überdachte Salzwasserdurchfahrt

So finden Sie uns:



Johann-Bunte-Straße 176
D-26871 Papenburg
Germany
info@atp-papenburg.de
www.atp-papenburg.de

Customer Service
phone: +49 4961 975-311
eMail: info@atp-papenburg.de

Vertrieb
phone: +49 4961 975-319
phone: +49 4961 975-330
eMail: vertrieb@atp-papenburg.de